

	<p>Object: Theo Gebürsch: Berliner Gartenhäuser, 1930</p> <p>Museum: Museum Zentrum für verfolgte Künste Wuppertaler Str. 160 42653 Solingen 0212 258 14 0 info@verfolgte-kuenste.de</p> <p>Collection: Bürgerstiftung für verfolgte Künste – Else-Lasker-Schüler-Zentrum – Kunstsammlung Gerhard Schneider</p> <p>Inventory number: Inv. Nr. der Bürgerstiftung: BS M 68</p>
--	---

## Description

Theo Gebürsch, 1899 geboren in Mainz. 1918 Studium an der Düsseldorfer Kunstakademie, 1920-1926 Studium an der Akademie in München. 1929-1943 ansässig in Berlin, Mitglied der Künstlervereinigung "Porza". 1936 Beschlagname von 5 Holzschnitten auf der Leipziger Druckgraphik-Ausstellung. Ausstellungsverbot; daraufhin satirische Auseinandersetzung mit dem Zeitgeschehen in diversen Zeitschriften. 1943 Übersiedlung nach Rheinhessen. 1944 Verlust sämtlicher Arbeiten im Berliner Atelier durch Bombardierung. 1945 Zerstörung aller neuen Arbeiten in Rheinhessen durch Artilleriebeschuss. Gestorben 1958.

## Basic data

Material/Technique: Öl auf Holz  
Measurements: 58 x 48 cm

## Events

Painted	When	1930
	Who	Theo Gebürsch (1899-1958)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Porza Society

Where

## Keywords

- Beschlagnahme
- Degenerate art
- Painting

## Literature

- Jessewitsch, Rolf; Schneider, Gerhard (2008): Entdeckte Moderne. Werke aus der Sammlung Gerhard Schneider. Bönen
- Jessewitsch, Rolf; Schneider, Gerhard; Wendelberger, Axel (Hrsg.) (2001): Expressive Gegenständlichkeit. Schicksale figurativer Malerei und Graphik im 20. Jahrhundert. Werke aus der Sammlung Gerhrad Schneider. Bönen/Westfalen